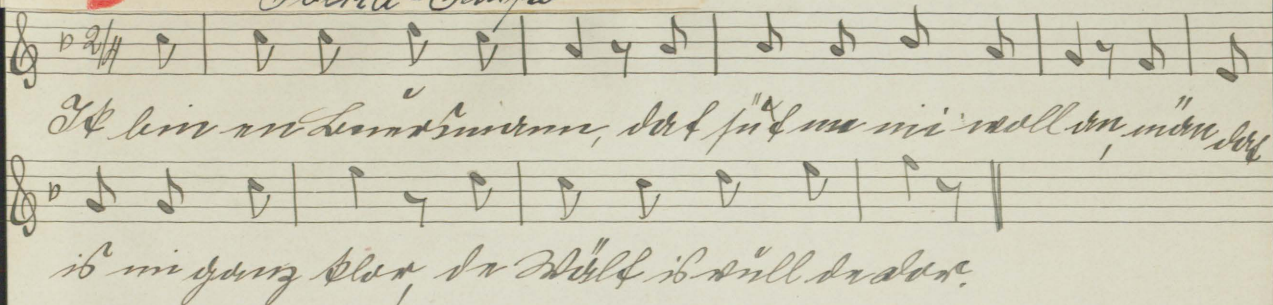


A 601852 Polka - Tempo



2. Ja, früher do wät no watt,

Do frieten de Burm no satt,

Ower nu ist al vorbei,

Is luter Zeiperi.

3. De Bur mit samt sin Wiw,

Hängt alles an dat Liw,

Un dann is dobi auk

De Afgunst viell de graut.

4. Watt sind die Wiwer dor,

Mit Blagen vön acht Johr;

De Rökskes wüd so kleen,

Dat man den Aes kann sehn.

5. Süt man de Frülle an

Wu man dat lien kann,

Mit ihren stiewen Staut

Niemt se in de halwe Straut.

6. Wat seht de Buren ut,

Mit ihre ruwwen Snut,

Un date nich alleen,

Se hätt auk scheewe Been.

7. Wann dat no lange so bliw

Un kine Sündflut giw,

Dann wet ik ganz gewiss,

De Welt geht in Verschiss.

Dieses Lied wurde früher bei Hochzeiten und Fastnachtsfeiren gesungen und darnach getanzt.

Hubert Rickelmann, Ibbenbüren

[1920.]

A 60114

Westfäl. Kommission f. Volkskunde.